

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 8 (1887)
Heft: 5

Artikel: Die bernischen Museen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-255696>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mittwoch 6—8, 9—12, 2—4¹/₂ Uhr Handarbeit
5—6 Uhr Vortrag.

Samstag 6—8, 9—12 Handarbeit, 3—4 Uhr Vortrag.

- 3) Unterrichtsfächer sind:
- Cartonnagearbeiten.
 - Arbeiten an der Hobelbank.
 - Schneiden in Holz.
 - Modelliren.
- 4) Die Arbeiten an der Hobelbank und das Modelliren sind Hauptfächer, die beiden andern Nebenfächer. Jeder Kursteilnehmer hat ein Hauptfach und ein Nebenfach zu wählen.
- 5) Sämtliche Kursteilnehmer sind verpflichtet, die Tagesordnung genau zu beobachten.
- 6) Am Schlusse des Kurses wird eine Ausstellung der gefertigten Arbeiten veranstaltet.
- 7) Das Honorar für den Kurs beträgt Fr. 50, nebst Fr. 10 für Materialentschädigung.

Die Temata für die zu haltenden Vorträge sind folgende:

- Geschichte des Knabenarbeitsunterrichts.
- Entwicklungsgang des Knabenarbeitsunterrichts in der Schweiz:
 - Knabenarbeitsunterricht vor 1882.
 - Die Bestrebungen für einen metodischen Arbeitsunterricht für Knaben seit 1882. Vorträge, Schriften, Kurse, Berichte.
- Verbreitung des Knabenarbeitsunterrichts:
 - im Ausland.
 - in der Schweiz.
- Organisation und Arbeitsplan der schweizerischen Knabenarbeitschulen.
- (Von Hrn. Schächli) Verhältnis der Arbeitsschule zur Volksschule und gewerbliche Bildungsschule.
- (?) Handarbeitsunterricht und Turnunterricht.
- (Von Hrn. Lehrer Galicker in Zürich) Seele und Hand.

Alkoholgesetz.

Mit einer Mehrheit von 125,000 Ja ist dasselbe angenommen; bloss Genf, Freiburg, Solothurn und Appenzell L.-Rh. haben verworfen. Trotz aller gewissenlosen Demagogie blieb

die Schande, zu den verwerfenden Kantonen zu gehören, dem Kanton Bern erspart. Hoffentlich wird nun der Schnapsvergiftung des Volkes mit Energie ein Ziel gesetzt!

Winkelried-Stiftung.

Vom Tit. Komite der Winkelried-Stiftung ist der Schulausstellung in Bern eine Partie Gedenkblätter zur Sempacherfeier in deutscher, französischer und italienischer Sprache zum Verkaufe übergeben worden. Das von Herrn Prof. Dr. Oettli am Polytechnikum in Zürich verfasste und mit hübschen Illustrationen versehene Gedenkblatt ist wol die vorzüglichste Darstellung, welche bis dahin über die Sempacherschlacht erschienen ist. Der Preis ist zu bloss 10 Cts. per Exemplar festgesetzt, partienweise für Schulen à 5 Cts. per Exemplar. Der Ertrag fällt vollständig in die Winkelried-Stiftung. Indem wir die HH. Lehrer auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam machen, teilen wir mit, dass das Gedenkblatt auch für die Schweizerfamilien und Schweizerschulen im Auslande ein wirkungsvolles Erinnerungszeichen an die Heimat ist. Bestellungen nimmt entgegen **E. Lüthi**, Verwalter der schweizerischen Schulausstellung in Bern.

Die bernischen Museen

sind im Sommer unentgeltlich geöffnet:

- Das Kunstmuseum Dienstag . . . 9—12 u. 2—5 Uhr.¹⁾
Sonntag . . . 10¹/₂—12 Uhr.
- Das naturhistorische Museum Dienstag u. Samstag 2—5 Uhr.²⁾
Sonntag 10¹/₂—12¹/₂ Uhr.
- Das historische Museum Dienstag und Samstag 3—5 Uhr.³⁾
Sonntag 10¹/₂—12 Uhr.
- Die Schulausstellung alle Wochentage 1—4 Uhr.

- ¹⁾ An andern Tagen und zu andern Stunden 10 Cts. per Schüler.
²⁾ " " " " " " " " 5 " " "
³⁾ " " " " " " " " Fr. 3 per Schule.

Infolge zu grossen Stoffandranges mussten mehrere Artikel zurückgelegt werden.

Die Redaktion.

Insertate.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern.

Lehrmittel für alle Stufen und Fächer.
Ausführlicher Katalog auf Wunsch gratis.

Zu verkaufen.

Neue einplätzig Schultische für Schulen und Familien.
Preis Fr. 12. 50. Weitere Auskunft erteilt:

E. Lüthi, Verwalter der Schulausstellung.

Auf Wunsch werden Zeichnungen oder Mustertische zugesandt.

Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

Müller'sche Schönschreibhefte.

Neun Hefte in deutscher und acht Hefte in lateinischer Schrift
à 10 Pf.

Drei Hefte, Geschäftsaufsätze enthaltend, à 12 Pf.

Der Pestalozzi-Verein ist an dem Absatz der Müller'schen Hefte mitbeteiligt.

Probesortimente versendet *unberechnet* und *portofrei* die Verlagsbuchhandlung. ^{10s}

Unser Bibliothek-Katalog ist erschienen und à 10 Cts. zu beziehen.

**Schweizerische permanente Schulausstellung,
Bern.**